

18.05

**Abgeordneter Lukas Brandweiner (ÖVP):** Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Geschätzte Frau Bundesministerin! Werte Kolleginnen und Kollegen! *(Der Redner blickt auf sein Handy und hantiert damit, was einen Glockenton auslöst.)*

Werte Zuseherinnen und Zuseher zu Hause und hier auf der Galerie! Ich bitte um Entschuldigung! Es ist natürlich unhöflich, während einer Rede im Plenum auf das Handy zu schauen, noch dazu ist es nicht lautlos geschaltet. Ich bitte da wirklich um Entschuldigung. Im Straßenverkehr ist das nicht nur unhöflich, sondern es kann gefährlich sein, es kann lebensgefährlich sein.

Im Jahr 2022, das ist die traurige Bilanz, waren über 25 Prozent der 369 Verkehrstoten auf das Hantieren mit dem Handy oder andere Unachtsamkeiten zurückzuführen. Damit ist das die Hauptursache für Unfälle mit Todesfolge.

In diesen 3 Sekunden, in denen ich jetzt kurz eine Nachricht gecheckt habe, wäre ich bei 50 km/h fast 50 Meter gefahren. 50 Meter, auf denen man nicht mitbekommt, wenn ein Fußgänger über die Straße will oder ein Radfahrer vor einem fährt. Und so etwas endet auch leider viel zu oft mit schweren Unfällen. Wäre ich auf einer Bundesstraße mit 100 km/h unterwegs, wäre ich fast 85 Meter im reinen Blindflug – ein Blindflug, der leider auch tödlich enden kann.

Unser Ziel ist daher klar: Wir müssen solche unnötigen Unfälle verhindern und dadurch Leben retten. Es gibt zwei konkrete Möglichkeiten dazu, die wir heute auch beschließen werden: Es soll eine Informationskampagne ausgearbeitet werden, um das Bewusstsein der Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenker zu schärfen. Auf der anderen Seite werden wir aber auch die Strafen deutlich erhöhen. Während die einen sagen, das sei eine reine Abzocke, sage ich: Es ist dazu da, um Leben zu retten. Es muss keiner während des Autofahrens auf dem Handy eine Nachricht checken. Ich glaube, es ist uns allen schon so gegangen, aber ich kann nur wirklich eindringlich davor warnen.

Darum bitte ich Sie auch alle gemeinsam, zu Hause vor den Bildschirmen, hier auf der Galerie, aber auch Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen: Sparen Sie sich die Strafe und helfen Sie so mit, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und schlimme Unfälle zu verhindern! (*Beifall bei der ÖVP sowie des Abg. Lukas Hammer.*)

18.08

**Präsidentin Doris Bures:** Nächster Redner: Herr Abgeordneter Joachim Schnabel. – Bitte.